

J. N. 177. 778 Bonn, den 28. II. 1913

Großgeachteter Herr Kollege!

Für die freundlichen
Glimmerblicke die Sie mir aus Au.
laß mir meine Miuckener Vorlesung
ausprechen, sage ich Ihnen meinen
verbindlichen Dank. Besonders
mir wird der hiesige Kreis außer-
gewöhnlicher Kollegen und trefflicher Diszi-
plin verlässen zu mißfallen, so sehr ich
dies in Miuckener räumlich auszu-
füllen Arbeitstätte für die Psychologie
begreifen und damit einen wert-
vollen Teil meiner Lebensaufgabe zu

hüllen zu können. Da es mir hier
überhaupt schon gelungen ist, ich
nie und tüchtige Mitarbeiter zu
erwerben, alle epizologischen Aufsätze
denn zu gewinnen und zu erwarten
dass, dass das hier aufstandene Lu.
kritik nicht eingesehen wird, so glaube
ich mich sehr in München hier darbin.
Anderen Möglichkeit nicht aufzusehen zu dürfen.
Die Bänderer seien ich auf einen gang
übergezeiteten Kollegen bekommen
zu sollen, und das Gaffner der ultra.
montanen Zeitungen, das sie darüber
recht laut gegen mich schreiben hat, er
krist mich wenig, weil der jetzige Rül.
Kudmischer ein Jahr vor dem Gaffner
für die Zeitungen der in der Zeit hat
und Kaiserin beigewilligt, der Laut.
tagemerkmal beigefügt. Auf einen
gerade für mich ist und nach Kaiserin

zu rüthelkafren zu Können, das mir
Widerruf den Langen Rückentfalt in Würz-
burg zu einer gewissen Speinuat gewor-
den ist. Ich hoffe u. a. Ihnen vorzulegen
Gewiss Krüder dort auf einmal wieder
sehen zu Können.

Mit freundschaftlichen Grüßen
Ihrer ergebener

O. Külpe.



